



Die Führungen durch die Gebäude der Hans-Memling-Schule waren gefragt. Trotz pausenlosen Einsatzes von Hans Teubner konnten nicht alle Interessenten am Rundgang teilnehmen. ■ Foto: Hampe

Sofortige Nutzung ohne große Sanierungen?

Hans-Memling-Schule nach fünf Jahren für einen Tag offen

SELIGENSTADT ■ Schöner Nebeneffekt des Denkmaltags: Fünf Jahre nach ihrer Schließung war die Hans-Memling-Schule erstmals wieder Besuchern zugänglich. Viele Interessenten folgten einer Einladung des Vereins „Freunde der Hans-Memling-Schule“ und besichtigten die Räume. Die Initiatoren gerieten ob des großen Interesses an ihre Grenzen und konnten trotz einer Verdoppelung der Führungen unter Leitung von Harald Teubner, der pausenlos im Einsatz war, nicht alle Gäste durch das Gebäude geleiten.

Dabei ging es den Besuchern weniger um die „Schönheit“ des nach jahrelangem Leerstand nicht besonders attraktiven und ver-

staubten Gebäudeinneren. Sie - darunter zahlreiche ehemalige Schüler - waren mehr am Schicksal des Bauwerks interessiert. Für die Ziele des Vereins, das Gebäude allen Seligenstädtern dauerhaft zugänglich und zu einem Ort der Begegnung, Kultur und Bildung zu machen, habe es nur Zustimmung gegeben, heißt es in einer Mitteilung des Vereins. Allen sei klar geworden, dass der Zustand des Gebäudes eine sofortige Nutzung ohne große Sanierungsmaßnahmen zulasse.

Mitten im Andrang zwischen den Führungen wurden Landkarten und großformatiges Bildmaterial der früheren Seligenstädter Grundschule versteigert. Als Auktionsator fungierte der Stadtver-

ordnete Christian Bengs. Ihm zur Seite standen Nadine Nitsche (Buchhandlung „geschichtenreich“) und Burkard Müller (Arbeitskreis „Willkommen in Seligenstadt“). Dabei wechselten viele Erinnerungstücke den Besitzer, und über den Erlös freuten sich die Aktiven des Vereins.

„So viele Besucher hat der Schulhof schon lange nicht mehr gesehen, und genauso soll es auch künftig regelmäßig sein“, wünschen sich die Freunde der Memling-Schule. Sie treffen sich jeden dritten Montag im Monat um 20 Uhr in der Ratsstube im Gasthaus „Zum Riesen“, Marktplatz. Nächster Termin ist der 18. September. Interessierte sind willkommen. ■ sig